

Last aufnehmen können (Wir empfehlen, sich Rat von einem Fachmann zu holen).

- Die Montage des Seilhebezuges erfolgt vorzugsweise an einem Stahlrohrausleger. Das verwendete Stahlrohr muss einen Durchmesser von 43 mm und eine Wandstärke von min. 3 mm besitzen.
- Der Ausleger muss fest in einer Wand verankert sein. Die Verankerung ist entsprechend stabil auszuführen, um die auftretenden Kräfte tragen zu können.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät immer waagrecht und niemals schräg befestigt wird.
- Hängen Sie den Lasthaken (d) bei Verwendung der Umlenkrolle in die Hakenhalterung (j) des Trägergehäuses (o) ein.

Inbetriebnahme des Elektrischen Seilzuges

Befolgen Sie zur Inbetriebnahme des Elektrischen Seilzuges unbedingt den grafisch dargestellten Ablauf am Anfang der Bedienungsanleitung.

Schritt 1

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der Spannung auf dem Typenschild des Seilhebezuges übereinstimmt

Schritt 2

Überprüfen Sie das Stahlseil und alle Sicherheitseinrichtungen des Seilzugs.

Schritt 3

Prüfen Sie ob der Seilzug ordnungsgemäß installiert ist und der max. zu hebenden Last standhält.

Schritt 4

Sichern Sie die Last gegen Wegkippen und Pendeln und Prüfen Sie die Tragelemente.

Schritt 5

Heben Sie die Last senkrecht und kontrolliert an.

Der elektrische Seilzug ist jetzt betriebsbereit!

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	RCD
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	RCD

Sonstige Gefährdungen:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Diesel kann aus dem elektrischen Seilzug herausspritzen und schwere Verletzungen verursachen.	Tragen Sie stets Handschuhe und eine Schutzbrille.
Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen	Das Netzkabel und das Gerät selbst kann zur Stolperfalle werden.	Treffen Sie je nach Aufstellort entsprechende Gegenmaßnahmen. (geeigneter Aufstellort, Kennzeichnung des Aufstellorts etc.)

Wartung und Pflege

1. Achtung – Lebensgefahr durch Stromschlag! Trennen Sie vor jeder Reinigung und Pflege das Gerät vom Netz. Achtung – Gefahr von Geräteschäden! Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser oder gar im Spülwasser. Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungsmittel oder harten Gegenstände, da diese das Gerät beschädigen können. Reinigen Sie das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch.
2. Kontrollieren Sie regelmäßig das Stahlseil (m) in seiner gesamten Länge auf Beschädigungen sowie die Funktionsfähigkeit des Endabschalters (e) (Seilwinde hochziehen lassen, bis das Abschaltgewicht (l) den Abschaltbügel (c) betätigt).
3. Ist das Stahlseil (m) beschädigt (geknickt, oder zersplissen, **siehe Abb.3**), ist es gegen ein Original-Ersatzteil auszutauschen. Bei der Seilmontage darf keinesfalls das Abschaltgewicht (l) vergessen werden, um eine sichere Endabschaltung zu gewährleisten.
4. Behandeln Sie das Lager der Umlenkrolle (n) regelmäßig mit etwas Öl.
5. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit aller mechanischen Bauteile der Winde in ausgeschaltetem Zustand des Gerätes.
6. Das Gerät muß mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen.
7. Reinigen und fetten Sie das Stahlseil monatlich.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: Elektrischer Seilzug
 GSZ 500/1000

Artikel-Nr.: 01709

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42 EG
 2004/108 EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 14492-2: 2006
 EN 60204-32:1998
 ZEK 01.2-08/12.08
 EN 55014-1:2006
 EN 61000-3-3:1995+A1+A2
 EN 61000-3-2:2006
 EN 55014-2:1997+A1
 EN 55014-1:1993+A1+A2
 EN 55014-2: 1997
 EN 61000-3-2: 1995+A1+A2
 EN 61000-3-3: 1995

Zertifizierstelle:

TÜV Rheinland Product Safety GmbH - Am Grauen Stein
 D-51105 Köln

Datum/Herstellerunterschrift: 04.10.2011 

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold,
 Geschäftsführer

Technische Dokumentation: J. Bürkle; FBL, QS